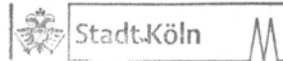


TOP 8. 1. 5

FRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
CDU-Fraktion
Herr Müller, Die Linke

BV I am 10.03.2014

Klettenberg*Sülz*Lindenthal*Braunsfeld*Müngersdorf*Junkersdorf*Weiden*Lövenich*Widdersdorf



Eingang 24. FEB. 2014

Frau Bezirksbürgermeisterin
Helga Blömer-Frerker



Eingang 24. FEB. 2014

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Bürgeramt Lindenthal

Köln, den 15.02.2014

023/0

Antrag: Vorwiesen

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal zu setzen:

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Sportverwaltung auf, die Beeinträchtigungen auf den Vorwiesen im Zusammenhang mit den beiden Konzerten Ende Juni so gering wie möglich zu halten.

- Die Vorwiesen sind nach der Fußballweltmeisterschaft für viel Geld und mit langen Sperrzeiten erneuert worden. Jegliche Verschlechterung des Zustandes soll von der Verwaltung ausgeschlossen werden.
- Alle Wege im Bereich der Vorwiesen und der Abelbauten sollen zugänglich bleiben, auch während des Konzertes.
- Die Beeinträchtigungen durch die Logistik sollen minimiert werden.
- Der Spielbetrieb des Freizeitsports auf den Vorwiesen darf nicht beeinträchtigt werden.
- Es ist Vorsorge zu treffen, dass die Lärmschutzverordnungen eingehalten werden und dass es nicht zu Lärmbelästigungen der angrenzenden Wohnviertel kommt.
- Die Bezirksvertretung Lindenthal lehnt eine Nutzung der Vorwiesen für Konzertveranstaltungen in der Zukunft ab.

Begründung:

Am letzten Juniwochenende sollen auf den Vorwiesen des Stadions Konzerte stattfinden. Eine solche Veranstaltung ist für die Menschen, die nicht zum Konzert wollen, immer ein Hindernis und Ärgernis.

Im Masterplan Grüngürtel ist der Bereich um das Stadion intensiv diskutiert worden und es wurde festgelegt, dass die Wege immer öffentlich zugänglich sein sollen, da sie in das Wegenetz des Äußeren Grüngürtels einbezogen sind. Fahrzeuge der Logistik für den Auf- und Abbau beeinträchtigen die Menschen auf den Wegen nicht, dies kann durch ein kluges Logistikkonzept erreicht werden.

Die Vorwiesen gehören dem Freizeitsport und werden, gerade am Wochenende, intensiv genutzt. Diese Möglichkeit der Nutzung muss gewährleistet bleiben.